

Ressort: Politik

Österreich wendet sich von UN-Migrationspakt ab

Wien, 31.10.2018, 09:15 Uhr

GDN - Österreich zieht sich aus dem geplanten globalen Migrationspakt der Vereinten Nationen zurück. Die österreichische Regierung werde im Ministerrat am Mittwoch einen entsprechenden Beschluss fassen, teilten Bundeskanzler Sebastian Kurz und Vizekanzler Heinz-Christian Strache mit.

Als Gründe gaben sie Sorgen um Österreichs Souveränität an. Man wolle keine Völkerrechtsgewohnheitsbindung für Österreich eingehen, sagte Kurz. Das Abkommen soll im Dezember bei einer UN-Konferenz in Marokko angenommen werden. Bei der Verabschiedung des Textes im Juli hatte Österreich nach dafür gestimmt. Lediglich die USA hatten den Text nicht gebilligt. Später zog sich Ungarn aus dem UN-Migrationsabkommen zurück. Auch Australien distanzierte sich von dem Beschluss. Ziel des Abkommens ist es unter anderem, die Migration durch zwischenstaatliche Zusammenarbeit zu ordnen, zu steuern und sicherer zu gestalten. Der Vertrag ist allerdings rechtlich nicht bindend.

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-114461/oesterreich-wendet-sich-von-un-migrationspakt-ab.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com